

lumbe(l) m

Belege: 4

Stein: 4

Nom. Sg.: lummel lummell

Gen. Sg.: lummels

Dat. Sg.: lummell

Wurzel: folgt.

‘Fleischstück des geschlachteten Tieres’, *‘Lendenstück’ (siehe Anm. zur Wurzel)

‘das innerhalb der Rippen des Rindes, Schweines liegende Filetstück oder aus der Nierengegend’ in RWB s.v. *Lummel* I

Item so en sall dat plattebeyn unden an deme l u m m e l l nyet syn ind dye beyn, de der l u m m e l l haven sall, de soillen under eyne punde wyghen ... (1407) Stein: S2-173,25;

Vort so en sall geyn pünt l u m m e l s me gelden dan tzwene pennynghe, dan dat vleysch zo der tziyt gilt, wanne de l u m m e l zo stucken gesneden wirt ... (1407) Stein: S2-173,29.

eb